

## **Aus der Arbeit des Gemeinderates – Sitzung am 23.01.2023**

### **Vorstellung Betriebsführungsvertrag der Straßenbeleuchtung durch die Netze BW**

Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Netze BW GmbH, Tuttlingen mit der Überprüfung des Straßenbeleuchtungsnetzes, in Form eines Quick-Check in Höhe von 952,00 Euro. Stichprobenhaft werden Straßenleuchtmasten, Schaltstellen und Verkabelungen des Straßenbeleuchtungsnetzes geprüft. Die Ergebnisse dieses Quick-Check werden in Bilddokumentationen und Messergebnissen der Gemeinde rückgemeldet. So kann sehr schnell aufgezeigt werden, in welchem Zustand sich das Straßenbeleuchtungsnetz befindet.

### **Verwaltungs- und statistischer Bericht 2022**

Auf die abgedruckte Tabelle wurde verwiesen. Hierbei sind in tabellarischer Form die von der Verwaltung im abgelaufenen Jahr erbrachten Verwaltungsleistungen in einer Tabelle festgehalten. Anzumerken ist hier, dass bis 30.09.2022 die Gebühren für den Umtausch der Führerscheine von der Verwaltung eingezogen wurden und diese ab 01.10.2022 von der Führerscheinstelle direkt in Rechnung gestellt werden.

Ein deutlicher Anstieg der Kirchenaustritte ist zu sehen und auch ein Anstieg der Reisebereitschaft im Bereich der Reisepässe.

Anschließend gab Bürgermeisterin Burgbacher einen Rückblick über das vergangene Jahr, betreffend die Maßnahmen im Baubereich, dem Bereich Verwaltung und dem Ortsrecht. Dies waren unter anderem:

- die Erschließung des 4. BA im Wohnbaugebiet „Pfaffensteig“
- den Vollausbau der Burgstraße
- den Glasfaserausbau 2. Bauabschnitt Richtung Risiberg
- die 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Wiesen
- die Sanierung der rechten Wohnung in der Hauptstraße 13
- die erfolgreiche Sanierung, nach dem Hagel am 28.06.2021 und dem Wasserschaden, des FWG-Haus – incl. Probelokal
- die neue Sirene, welche am 2. Bundesweiter Warntag das erst Mal Dürbheim „warnte“
- ein tolles Kinderferienprogramm mit 53 Punkten
- Nahkauf Schnee, der die Versorgung mit Lebensmittel seit Oktober wieder gesichert hat, worüber die Gemeinde sehr glücklich ist.
- Veranstaltungen wie das Fußballlaienturnier und der „Hock am Dorfplatz“ konnten wieder stattfinden.
- Ein großer sportlicher Erfolg war die Meisterschaft im Ringen!
- Die Bürgermeisterwahl – über deren Ausgang sie dankbar und glücklich ist.

Außerdem gab sie einen Ausblick auf die Maßnahmen für das laufende Jahr. Hier stehen unter anderem

- die Schulsanierung
- die Verbindungsstraße Risiberg – Rußberg
- der Kostenverteilerschlüssel für die Kläranlage Rietheim-Weilheim
- Brunnensanierungen
- die Bepflanzung Ortsmitte
- weiterer Ausarbeitung der Notfallplanung
- das Konzept für die Jugend und Senioren im Dorf
- Planung eines neuen Baugebiet auch im Hinblick auf Starkregen
- PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

auf dem Plan.

Sie bedankte sich beim Gremium sowie bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ein Gemeinderat fasste das vergangene Jahr ebenso zusammen und stellte einen Ausblick auf anstehende wichtige Aufgaben für das neue Jahr, aus seiner Sicht vor. Er stellte fest, dass beide in vielen Punkten auf dem gleichen Weg sind. Rückblickend hat bei ihm auch die Firmenbesichtigung bei MB-Engineering großen Eindruck hinterlassen.

Was für das neue Jahr auch im Auge behalten werden sollte, ist die Firma Magna und das Kreisverbandsmusikfest im Frühjahr 2025. Hier muss schon frühzeitig Organisatorisches geplant werden.

### **Verabschiedung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023**

Der Entwurf des diesjährigen Haushaltsplanes wurde in der Sitzung am 12.12.2022 beraten. Auf dieser Grundlage wurde die endgültige Fassung des Haushaltsplanes ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Dezember wurden neue Orientierungsdaten zum Finanzausgleich veröffentlicht. Dadurch haben sich die Schlüsselzuweisungen um 6.000 € und die Investitionspauschale um 5.900 € erhöht.

Aufgrund der Änderungen im Ergebnishaushalt ändert sich im Finanzhaushalt der Finanzmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt. Dieser beträgt nun 357.600 €.

In der Haushaltsplanberatung wurde beschlossen, die Sanierung des Gemeindeverbindungsweges Rußberg in Höhe von 970.000 € in den Haushaltsplan mit aufzunehmen. Dadurch verringern sich die liquiden Mittel zum Jahresende 2023 auf 127.200 € und liegen somit nur knapp über der Mindestliquidität von 78.400 €.

Abgesehen davon kam es zu keinen nennenswerten Änderungen im Finanzhaushalt.

In der Finanzplanung sind die Jahre 2024 bis 2026 dargestellt. In den Jahren 2024 und 2025 kann im Ergebnishaushalt ein positives Ergebnis erzielt werden. Lediglich in 2026 wird Dürbheim den Ergebnishaushalt nicht ausgleichen können. Dies liegt hauptsächlich an den durch die Investitionstätigkeit steigenden Abschreibungen. Dabei handelt es sich um ein strukturelles Problem vieler Gemeinden. Bisher ist noch nicht bekannt, wie damit zukünftig umgegangen werden soll.

Zudem kann in jedem Jahr aus dem Ergebnishaushalt ein Finanzmittelüberschuss erwirtschaftet werden. In den Folgejahren ist somit mit einer gleichbleibenden finanziellen Lage der Gemeinde zu rechnen. Da die liquiden Mittel in 2023 stark beansprucht werden, wurde das Investitionsprogramm in den Jahren 2024 und 2025 auf das Notwendigste beschränkt. Erst im Jahr 2026 soll mit der Erschließung eines neuen Baugebietes wieder eine höhere Investition getätigt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung 2023 und die Investitionsplanung bis 2026.

### **Annahme von Spenden**

Im Jahr 2022 sind drei Spenden im Gesamtwert von 3.000,00 €, für das Trixxit Event der Grundschule, bei der Gemeinde eingegangen. Der Gemeinderat beschloss die Annahme einstimmig.

### **5. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften**

Über die 5. Änderungssatzung wurde beraten.

### **Neubesetzung der Stelle des Schulleiters – Bestellung des Vertreters der Gemeinde für die Auswahlkommission**

Das Gremium beschloss einstimmig ein Mitglied des Gemeinderates als Vertreter der Gemeinde in die Auswahlkommission zur Besetzung der Stelle des Schulleiters/der Schulleiterin an der Grundschule Dürbheim zu entsenden.  
Die Schulleitungsstelle wird erneut ausgeschrieben.

### **Fackelhaufen – neuer Standort**

Es fand eine Begehung eines neuen möglichen Standortes für den Fackelhaufen statt. Die Verantwortlichen waren sich einig, dass der Fackelhaufen an einem neuen Standort beim „Klingler Weg“, dieses Jahr (26.02.2023) stattfinden soll. Das Gremium nimmt den neuen Standort zur Kenntnis.

### **Abrechnung Hauptstraße 13 – Wohnung rechts**

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Wohnung ist bezugsfertig. Die Kosten sind erfreulicherweise um 5.665 € unter den geplanten Ausgaben geblieben.  
Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung der Maßnahme zustimmend zur Kenntnis.

### **Baugesuche**

Dem Gremium lag eine Bauvoranfrage vor. Es handelte sich um einen Abbruch einer vorhandenen Garage und die Errichtung einer neuen Garage für ein Wohnmobil. Der Gemeinderat nimmt die Bauvoranfrage zur Kenntnis und hat keine Einwendungen.

### **Anfragen**

Es wurde angefragt, ob die Gemeinde Informationen darüber hat, wie der Frischemarkt Schnee von der Bevölkerung angenommen wird.

Bürgermeisterin Burgbacher erwähnt, dass sich jeder Einkauf lohnt und weist darauf hin, dass das Sortiment stetig vergrößert werden soll. Sie gibt den Rat, dass wenn Produkte fehlen, welche regelmäßig gerne gekauft werden würden, man gerne auf das Verkaufsteam zugehen kann.

Aus dem Gremium kommen ausschließlich positive Wortmeldungen zu dem neuen Frischemarkt.

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob es bezüglich der Nachricht über die Schließung der Firma Magna schon Informationen gäbe, dies wurde von der Vorsitzenden verneint.